

JOB-Maschine Multimedia?

Möglichkeiten der Qualifizierung und Förderung im Regierungsbezirk Düsseldorf

Datenmosaik 1999, 9. Ausgabe

Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht knüpft an die März-Vorlage des *Datenmosaiks* – „Job-Maschine Multimedia?“ an und versucht, den dort formulierten Handlungsbedarf auf die regionale Ebene zu konzentrieren. Vor dem Hintergrund der aktuellen Analyse der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf stehen dabei die beiden Bereiche:

- Qualifizierung: Möglichkeiten der Schulen, Berufskollegs sowie der Weiterbildung (Kapitel 2) und
- Förderung: Fördermöglichkeiten für Betriebe und Existenzgründer der Medien- und Kommunikationswirtschaft im Regierungsbezirk Düsseldorf (Kapitel 3)

im Vordergrund.

Diesen beiden, im Grunde sehr unterschiedlichen Bereichen, ist gemeinsam, dass es eine Vielzahl von Qualifizierungsmöglichkeiten im schulischen, beruflichen und Weiterbildungssektor gibt, genauso wie eine Vielzahl verschiedener monetärer wie nicht monetärer Fördermöglichkeiten für die Wirtschaft.

Zudem gibt es in beiden Bereichen umfangreiche Listen von Informationsmöglichkeiten und Ansprechpartnern, die sich auszugsweise im Anhang des vorliegenden Berichts befinden.

Neben spezifischen Problemen, z. B. Kosten der Computerausstattung in den Schulen, fehlender technischer Support, hohe räumliche Konzentration der relevanten Berufskollegs, Zurückhaltung gegenüber vollschulischen Bildungsgängen existieren einige ähnliche Probleme, wie die Unübersichtlichkeit, z. B. der Weiterbildungslandschaft und der für einen speziellen Förderantrag in Frage kommenden finanziellen und sonstigen Fördermöglichkeiten.

Die Handlungsempfehlungen beziehen sich daher einerseits auf Möglichkeiten der Kostenersparnis („mobile Eingreiftruppe“, Sponsoring) und der Unterstützung der vollschulischen Bildungsgänge. Andererseits wird empfohlen, die Moderations-, Bündelungs- und Koordinationskompetenz der Bezirksregierung, z. B. im Rahmen der Regionalisierten Strukturpolitik, zu nutzen, um z. B. ein regionales Bildungsnetzwerk bzw. eine „Koordinationsstelle“ für die umfangreichen Fördermöglichkeiten der Wirtschaft, insbesondere der KMU - auch online- aufzubauen und mit anderen Akteuren als Netzwerk zu verknüpfen.